



FAIR IN DEN TAG

EIN WOCHENENDE IM MAI STEHT IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT

Was kann ich tun, um Tiere und Pflanzen zu schützen und die Vielfalt zu erhöhen? Wie erfahre ich, dass die Produkte, die ich konsumiere, unter menschenwürdigen Produktionsbedingungen hergestellt und gehandelt werden? Anlässlich des Tages der Artenvielfalt und des Weltbienentages gibt es am vorletzten Wochenende im Mai mehrere Aktionen. Obendrein feiert der hackmuseumsgARTen, in dem auch der diesjährige Umweltschutzpreis vergeben wird, sein zehnjähriges Bestehen.



den Immen nicht so gut bekommen. Sie bringen einen Teil des Bienenvolkes im Glaskasten und eine echte Honigwabe zum Anfassen mit. Bienenschmaus in Form von Blumensamen in Tütchen gibt es gratis und die Initiative „Wir vom Berliner Platz“ verteilt anstatt Schnittblumen dieses Mal Lavendelpflanzen im Topf, die mögen die kleinen Brummer nämlich besonders gerne. Wer sich für das jüngst gestartete und schon sehr erfolgreiche Projekt „Umweltpatenschaft LU“ interessiert, kann sich vom Bereich Umwelt am gleichen Stand informieren lassen. Ausreichend Informationsmaterial zum Mitnehmen liegt ebenfalls aus.

VERLEIHUNG DES UMWELTSCHUTZPREISES ZUM TAG DER ARTENVIELFALT

Auf die Vielfalt an Arten sowie deren Schutz weist der Internationale Tag der Artenvielfalt im Mai hin. Dem drastischen Schwund von Arten entgegen zu wirken, ist als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit zu sehen. Besonders markant zu spüren ist dieser Rückgang bei den Insekten.

Es gibt aber auch einfache Strategien, Maßnahmen und Projekte, wie die eigene Umgebung möglichst artenfreundlich gestaltet werden kann. Die Ausschreibung des städtischen Umweltschutzpreises 2021/22 unter dem Motto „ArtenReich LU – wir schaffen mehr Vielfalt für die Stadt!“ hatte genau dies zur Aufgabe gemacht, an der sich zehn Bewerber*innen aktiv beteiligt haben. Wer erfahren möchte, mit welchen Projekten und Aktionen sich die Bewerber*innen zum Schutz der Natur und Umwelt in Ludwigshafen beschäftigt haben, kann dies bei der Preisverleihung durch den Bau- und Umweltdezernenten Alexander Thewalt, den Marketing-Verein Ludwigshafen e.V. sowie den Bereich Umwelt am Freitag, 20. Mai, um 15 Uhr im HackmuseumsgARTen nach Anmeldung persönlich mitverfolgen. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich im Nachgang mit den Preisträger*innen auszutauschen. Musikalisch wird die Verleihung von Musiker*innen aus dem Ludwigshafener „Orchester des Wandels“ begleitet, welches sich für Klima- und Umweltschutz

→ Auch Bienen haben Durst. Sehr hilfreich ist es, im Garten ein Gefäß aufzustellen, mit Wasser zu füllen und Steine, auf denen die Immen landen können, hineinzulegen.

Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für Leben auf der Erde und eine nachhaltige Entwicklung. Sind sie gestört, treibt das viele Menschen in Hunger und Armut, führt zu Umweltkatastrophen und gefährdet unser Klima und eine nachhaltige Entwicklung. Im Mai und Juni entfaltet die Natur ihre volle Schönheit - es summt, brummt und flattert allerorten. Damit dies auch zukünftig so bleibt, sind alle gefragt.

BIENENAKTION UND TIPPS AM BERLINER PLATZ

Anlässlich des Weltbienentages geben Mitarbeitende des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen (WBL) gemeinsam mit der Initiative „Wir vom Berliner Platz“ am Freitag, 20. Mai, 11 bis 15 Uhr, auf dem Berliner Platz wertvolle Tipps, wie Balkon und Garten bienenfreundlich gestaltet werden können. Der WBL beherbergt auf seinen Standorten einige Bienenvölker, die von passionierten Imkern nebenberuflich betreut werden. Sie erklären, wie wichtig Bienentränken sind, stellen einige Modelle aus und auf Wunsch gibt es sogar eine Bauanleitung. Bienenfrendliche Pflanzen werden gezeigt und die Imker informieren auch über Pflanzen und Bedingungen, die

INFO

Weitere Infos und Anmeldung unter www.ludwigshafen.de, Stichwort Umweltschutzpreis oder direkt beim Bereich Umwelt, Telefon 0621 504-2986, umwelt@ludwigshafen.de



→ links: Ein Frühstück mit fair gehandelten Lebensmitteln setzt ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit. Beim Ausschank mit dabei ist auch diesmal Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. Foto: Thomas Rittelmann
→ unten: Das Grüne Heupferd ernährt sich gerne von weichen, krautigen Pflanzen. Foto: Makrowilli

lokal und weltweit mit der emotionalen Kraft der Musik einsetzt.

FAIR IN DEN TAG – KOMM' FRÜHSTÜCKEN MIT FAIRTRADE

In dem urbanen Garten am Hans-Klüber-Platz bietet die Steuerungsgruppe für die Kampagne „Fairtrade Town“ der Stadt Ludwigshafen am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr ein Faires Frühstück an.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen vorbeizukommen, um den Tag in einer gemütlichen Atmosphäre mit einem leckeren Frühstück zu starten. Gemeinsam soll weltweit ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit gesetzt werden. Durch ein Frühstück mit fair gehandelten Lebensmitteln werden die Produzent*innen in den Herstellerländern unterstützt. Es gibt süße und herzhaft Aufstriche, leckeres Bio-Brot, eine faire Bio-Banane und natürlich fair gehandelten Kaffee und Tee. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck eröffnet die Aktion und schenkt fair gehandelte und produzierte Kaffee aus. Der Weltladen Friesenheim sowie weitere Partner*innen sind mit Info- oder Verkaufsständen ebenfalls vor Ort. So widmet sich zum Beispiel die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. spielerisch mit ihrem Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ aus Oggersheim-West dem Thema „Fairtrade-Siegel“. Dieses steht für faire und stabile Bezahlung durch einen Mindestpreis; die Fairtrade-Prämie steht für Gemeinschaftsprojekte, soziale Arbeitsbedingungen und für eine umweltschonende Anbauweise.



Hintergrund der Aktion ist die laufende Bewerbung der Stadt Ludwigshafen bei Fairtrade Deutschland zur „Fairtrade Town“. Je nach Einwohner*innenzahl sind für die Verleihung des Titels verschiedene Kriterien zu erfüllen. So muss unter anderem eine bestimmte Anzahl an Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben zwei oder mehr fair gehandelte Produkte in ihrem Angebot aufweisen. Mehr zum aktuellen Stand der Bewerbung und wie man sich selbst beteiligen kann, erfährt man beim gemeinsamen fairen Frühstück unter anderem von der Initiative Lokale Agenda Ludwigshafen (ILA e.V.), dem Bereich Umwelt sowie den beteiligten Partner*innen. Die aktiven Mitglieder der Steuerungsgruppe GML-Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk GmbH und GAG ermöglichen die Ausrichtung des Frühstücks durch ihre freundliche Unterstützung. cs,ak,th,rik

mehr unter www.faires-lu.de

INFO

Anmeldung, Kontakt und weitere Informationen über www.faires-lu.de, bei der Initiative Lokale Agenda 21 e.V., Hannah Bolz, E-Mail: agendabuero@ila21lu.de, Telefon 0621 5 29 10 99 oder beim Bereich Umwelt, Christiane Stolz, Telefon 0621 504-2986 oder Lucy Zmuda, Telefon 0621 504-2406, E-Mail: umwelt@ludwigshafen.de.